

Geschäftsbericht 2024

Hasler Stiftung
Hirschengraben 6
CH-3011 Bern
Tel. +41 31 381 41 41
contact@haslerstiftung.ch
www.haslerstiftung.ch

Die Hasler Stiftung	<p>Die Hasler Stiftung – 1948 von Gustav Hasler als „Stiftung Hasler-Werke“ gegründet – war ursprünglich eine Unternehmensstiftung mit dem Zweck, die aus der Eidg. Telegraphenwerkstätte hervorgegangenen Hasler-Werke im Sinn und Geist von Gustav Hasler über dessen Tod (1952) hinaus weiterzuführen. Daneben förderte sie das „schweizerische Telephon- und Telegraphenwesen“.</p> <p>Heute ist die Hasler Stiftung eine von jeglichen Firmeninteressen unabhängige Stiftung mit dem Zweck, Bildung, Forschung und Innovation im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) zum Wohl und Nutzen des Denk- und Werkplatzes Schweiz zu fördern.</p> <p>Die jährlich ausgeschütteten Förderbeiträge der Stiftung bewegen sich in der Grössenordnung von mehreren Mio. CHF.</p>
Die Ziele der Stiftung	<p>Die Stiftung setzt ihre Mittel und ihren Einfluss dafür ein, dass die Schweiz eine im internationalen Kontext führende Stellung im Bereich der IKT einnehmen kann. Als respektierte und einflussreiche Stiftung will sie das Bild der IKT im öffentlichen Bewusstsein wesentlich mitprägen und dazu beitragen, dass deren Bedeutung für Gesellschaft und Wirtschaft allgemein erkannt wird.</p> <p><i>Bildungsziele</i></p> <p>Die Stiftung trägt bei</p> <ul style="list-style-type: none">• zur Sicherung eines wissenschaftlich hoch qualifizierten Nachwuchses an Lehrpersonen und Forschenden für die schweizerischen Hochschulen¹ auf dem Gebiet der IKT;• zur Sicherung eines fundiert ausgebildeten Nachwuchses an IKT-Fachleuten für die schweizerische Wirtschaft;• zur Verankerung der Bildung in Informatik im schweizerischen Schulsystem;• zur Anerkennung der Relevanz von IKT für unsere Gesellschaft durch Politik und Öffentlichkeit. <p><i>Forschungsziele</i></p> <p>Die Hasler Stiftung unterstützt originelle und wissenschaftlich hochstehende Forschungsprojekte an schweizerischen Hochschulen,</p> <ul style="list-style-type: none">• die für Theorie oder Praxis der IKT relevant sind;• welche die Ausbildung in IKT fördern;• welche sich mit den gesellschaftlich relevanten Auswirkungen der IKT befassen. <p>Im Weiteren fördert die Hasler Stiftung einen effektiven und raschen Wissensaustausch der schweizerischen Wissenschaftskreise unter sich sowie mit ausländischen Hochschulen.</p> <p><i>Innovationsziele</i></p> <p>Die Stiftung</p> <ul style="list-style-type: none">• unterstützt allgemein Massnahmen zur Gewährleistung eines effektiven und raschen Know-how-Transfers von der Forschung in die Anwendung.

¹ Der Begriff „Hochschulen“ umfasst die Institutionen des ETH-Bereichs, die kantonalen Universitäten sowie die Fachhochschulen.

Vorwort

2024 war ein Jahr der Veränderungen, und das auf mehreren Ebenen.

Per August hat Dr. Matthias Kaiserswerth die Geschäftsführung an seine Nachfolgerin, Sinja Christiani, übergeben. Die Übergabe ist problemlos verlaufen und wurde per Ende September abgeschlossen. Stiftungsrat Mario Rossi hat zum Jahresende seinen Rücktritt angekündigt. Seine Position wird nicht neu besetzt, jedoch nimmt Dr. Bernhard Eschermann zusätzlich Einsitz in die Finanzkommission.

Im April wurde unsere neue Gesuchsmanagement-Software, auffindbar unter grants.haslerstiftung.ch, eingeführt. Seither nehmen wir Gesuche nur noch via Portal entgegen.

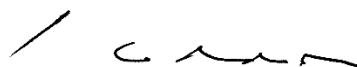
In Bezug auf die Fördertätigkeit wurde im Jahr 2024 neben der laufenden Förderung von ICT Forschungs- und Bildungsprojekten auch ein stärkerer Fokus auf die gesellschaftlichen Einflüsse der ICT gelegt:

Um die Auseinandersetzung der breiten Bevölkerung mit dem Einfluss der zunehmenden Digitalisierung zu fördern, finanziert die Stiftung die Erlebniswelt "Packende und innovative KI- und Robotik-Erlebnisse" an der Ausstellung Phänomene, welche im Jahr 2026 in Dietikon geplant ist. Auch hat die Digitalisierung zunehmenden Einfluss auf unsere demokratischen Prozesse und bietet Chancen, wie auch Risiken. Um diese Zusammenhänge zu erforschen, wurde ein neues Förderprogramm zum Thema "Digitalisierung & Demokratie" in die Wege geleitet. Dieses soll Forschungsprojekte mit Fokus auf deren gesellschaftliche Wirkung fördern. Aufgrund der interdisziplinären Natur dieses Vorhabens wurde nach einer geeigneten Partnerin mit sozialwissenschaftlichen und gesellschaftspolitischen Kompetenzen gesucht, was zu einer Partnerschaft mit der Stiftung Mercator Schweiz geführt hat. Das Programm wird im Januar 2025 lanciert und ist insgesamt mit CHF 4 Millionen dotiert, wovon CHF 3 Mio. seitens Hasler Stiftung stammen.

In finanzieller Hinsicht war es das erste vollständige Geschäftsjahr unter Anwendung der neuen Finanzstrategie, wobei die Vermögensverwaltung vollständig an externe Verwalter ausgelagert wurde. Die Portfoliorendite betrug im Berichtsjahr +16.36%, dies bei einem Anlagevermögen am Jahresende von CHF 151.435 Mio., was einem Netto-Vermögenszuwachs von CHF 14.637 Mio. entspricht.

Den Mitgliedern des Stiftungsrates und den Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle danken wir ganz herzlich für ihr grosses Engagement und die ausgezeichnete Qualität der Arbeit.

Bern, im April 2025



Heinz Karrer
Präsident



Sinja Christiani
Geschäftsführerin

Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Jahresbericht	6
1. Organe der Stiftung	7
1.1. Stiftungsrat	7
1.2. Geschäftsstelle	7
1.3. Finanzkommission	8
1.4. Förderkommission	8
1.4.1. Lenkungsausschuss	8
1.4.2. Förderbeteiligungsausschuss	9
1.5. Revisionsstelle	9
1.6. Stiftungsaufsicht	9
2. Fördertätigkeit 2024	10
2.1. Förderinstrumente	10
2.2. Finanzierung	11
2.3. Freie Förderung	12
2.3.1. Allgemeines	12
2.3.2. Im Jahr 2024 geförderte Reguläre Projekte (> CHF 50,000)	14
2.3.3. Im Jahr 2024 geförderte Kleinprojekte (bis CHF 50,000)	14
2.3.4. Im Jahr 2024 geförderte Miniprojekte (bis CHF 10'000)	16
2.4. Stipendien	18
2.4.1. Allgemeines	18
2.4.2. Stipendien 2024	19
2.5. Förderbeteiligungen	19
2.5.1. Allgemeines	19
2.5.2. Aktive Beteiligungen im Jahr 2024	19
2.6. Fördermitgliedschaften	20
2.6.1. Allgemeines	20
2.6.2. Fördermitgliedschaften im Jahr 2024	20
2.7. Förderprogramme	21
2.7.1. Passive Förderprogramme	21
2.7.2. Aktive Förderprogramme	22

3. Finanzbericht..... 23

Teil 2: Jahresrechnung.....24

Bilanz25

Erfolgsrechnung26

Anhang zur Jahresrechnung28

 A. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze.....28

 B. Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der
 Erfolgsrechnung28

 C. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben.....30

Bericht der Revisionsstelle31

Teil 3: Geschichtlicher Überblick.....33

Teil 1
Jahresbericht

1. Organe der Stiftung

1.1. Stiftungsrat

Die Führung der Stiftung obliegt dem Stiftungsrat, der für Sachgeschäfte in eine Finanzkommission und eine Förderkommission gegliedert ist. Für besondere Aufgaben kann der Stiftungsrat Ausschüsse einsetzen. Die Mitglieder des Stiftungsrates sind:

Heinz Karrer, Präsident

Prof. em. Dr.-Ing. Lothar Thiele, Vize-Präsident

Delegierter für Digitale Transformation, ETH Zürich

Prof. Dr. Ron Appel

Mitgründer, ehemaliger Direktor des SIB Swiss Institute of Bioinformatics

Prof. Dr. sc. techn. Crispino Bergamaschi

Direktionspräsident Fachhochschule Nordwestschweiz

Dr. rer. nat. Bernhard Eschermann

CTO Process Automation ABB

Prof. Dr. Rolf Ingold

Prof. für Informatik, Universität Freiburg

Mario Rossi (bis November 2024)

unabhängiger Verwaltungsrat

Florence Schnydrig Moser

Leiterin Private Banking, ZKB

Dr. Dorothea Wiesmann

Software Engineering Direktorin, Google

1.2. Geschäftsstelle

Die operativen Tätigkeiten der Stiftung werden durch eine Geschäftsstelle mit 1.6 Vollzeitäquivalenten abgewickelt:

Dr.-Ing. Matthias Kaiserswerth (70%) (bis Ende September 2024)

Geschäftsführer

Sinja Christiani (70 %) (ab August 2024)

Geschäftsführerin

Martine Zwygart (60%)

Assistentin der Geschäftsführung

Luca Kaiser (30%)

Juniorassistent

1.3. Finanzkommission

Die Finanzkommission ist verantwortlich für die Anlagestrategie und die strategische *Asset Allocation*. Ihre Mitglieder sind:

Heinz Karrer, Vorsitz
Mario Rossi (bis November 2024)
Bernhard Eschermann (ab Dezember 2024)
Florence Schnydrig Moser

Matthias Kaiserswerth, Sekretär (bis September 2024)
Sinja Christiani, Sekretärin (ab August 2024)

1.4. Förderkommission

Die Förderkommission ist verantwortlich für die Förderstrategie, definiert Förderprogramme und beurteilt die eingehenden Gesuche. Ihre Mitglieder sind:

Lothar Thiele, Vorsitz
Ron Appel
Crispino Bergamaschi
Bernhard Eschermann
Rolf Ingold
Dorothea Wiesmann

Matthias Kaiserswerth, Sekretär (bis September 2024)
Sinja Christiani, Sekretärin (ab August 2024)

1.4.1. Lenkungsausschuss

Der Lenkungsausschuss bereitet die Sitzungen der Förderkommission vor, beurteilt eingereichte Gesuche auf ihre Konformität mit der Stiftungsurkunde und den einschlägigen Regeln der Hasler Stiftung, und entscheidet abschliessend über Kleingesuche und Stipendien (zwischen CHF 10,001 und CHF 50,000). Er besteht aus:

Lothar Thiele
Matthias Kaiserswerth, Sekretär (bis September 2024)
Sinja Christiani, Sekretärin (ab August 2024)

1.4.2. Förderbeteiligungsausschuss

Nachdem der Stiftungsrat im November 2021 entschieden hatte, das Instrument der Startup-Förderung aufzugeben, begleitet der Förderbeteiligungsausschuss nur noch die bereits geförderten Firmen, solange diese noch eine finanzielle Beziehung zur Hasler Stiftung haben. Seine Mitglieder sind:

Bernhard Eschermann, Vorsitz

Heinz Karrer

Lothar Thiele

Mario Rossi (bis November 2024)

Florence Schnydrig Moser

Matthias Kaiserswerth, Sekretär (bis September 2024)

Sinja Christiani, Sekretärin (ab August 2024)

1.5. Revisionsstelle

Die Jahresrechnung der Stiftung wird durch eine unabhängige Revisionsstelle geprüft:

Fiduria AG

Brückfeldstrasse 16

3012 Bern

1.6. Stiftungsaufsicht

Mit ihrer schweizweiten Tätigkeit untersteht die Stiftung der Aufsicht des Eidg. Departementes des Innern.

2. Fördertätigkeit 2024

2.1. Förderinstrumente

Zur Realisierung ihres Förderzweckes stehen der Stiftung insbesondere die folgenden Instrumente zur Verfügung:

Freie Förderung

- Finanzierung von Einzelprojekten auf entsprechendes Gesuch hin. Dabei wird zwischen Regulären Projekten (Gesuchsbetrag > CHF 50,000) und Kleinprojekten (Gesuchsbetrag CHF 10,001 bis CHF 50,000) bzw. Miniprojekten (Gesuchsbetrag bis CHF 10,000) unterschieden.

Stipendien

- Finanzielle Unterstützung von Einzelpersonen

Fördermitgliedschaften

- Finanzielle Unterstützung von Organisationen und Institutionen, welche direkt oder indirekt Förderziele der Stiftung verfolgen

Förderprogramme

- Passive Förderprogramme: Einladung zur Gesuchstellung in einem vorgegebenen thematischen Rahmen
- Aktive Förderprogramme: Lancierung gezielter Massnahmen, insbesondere zur Erreichung von Bildungszielen

2.2. Finanzierung

Für das Jahr 2024 hat der Stiftungsrat folgende Budgets bewilligt:

- Kleingesuche, Minigesuche, Stipendien CHF 2,400,000
- Reguläre Projekte und Förderbeteiligungen CHF 1,035,000
- Fördermitgliedschaften CHF 565,000

Finanzierung seit 2015

Die Lage auf den Finanzmärkten seit der Finanzkrise von 2008, insbesondere die Politik der Europäischen Zentralbank und der amerikanischen Federal Reserve als Folge der Krise, verunmöglicht stabile prognostizierbare Vermögenserträge. Der Stiftungsrat der Hasler Stiftung hat deshalb den strategischen Entscheid gefällt, die Gesuchsförderung (freie Förderung, Fördermitgliedschaften, Förderbeteiligungen und Stipendien) wie bisher aus den laufenden Vermögenserträgen zu finanzieren und die Ertragsschwankungen über drei Jahre zu glätten. Zur Finanzierung von Förderprogrammen oder sonstigen ausserordentlichen Fördermassnahmen wird hingegen bei Bedarf auf das Vermögen zurückgegriffen. Für die Förderkommission impliziert dies die Pflicht, bei Förderungen zu Lasten des Vermögens genau zu prüfen, ob der Stiftungszweck, *die Förderung der Informations- und Kommunikationstechnologie zum Wohl und Nutzen des Denk- und Werkplatzes Schweiz*, in besonderer Weise erfüllt wird.

Neben dem Budget für

- Reguläre Projekte

bewilligt der Stiftungsrat getrennte Budgets für

- Kleingesuche, Minigesuche und Stipendien sowie für
- Fördermitgliedschaften.

2.3. Freie Förderung

2.3.1. Allgemeines

Bewilligungsverfahren

Bei der freien Förderung unterscheidet sich das Bewilligungsverfahren in Abhängigkeit vom Förderinstrument: Klein- bzw. Miniprojekte (Förderbeitrag bis zu CHF 50,000) werden in einem abgekürzten Verfahren innerhalb eines Monats behandelt, während Reguläre Projekte (Betrag > CHF 50'000) ein reguläres Verfahren mit ausführlicher Expertenbeurteilung durchlaufen.

Forschungsförderung

Projekte der wissenschaftlichen oder technischen Spitzenforschung werden entsprechend ihrem Potential für den Wissenschafts- oder Wirtschaftsstandort Schweiz gefördert. Dabei kommen insbesondere auch Projekte im vorwettbewerblichen Bereich in Betracht, welche in die Förderlücke zwischen Grundlagenforschung (Nationalfonds) und angewandte Forschung bzw. Entwicklung (Innosuisse) fallen.

Projekte, die in den Förderbereich der ordentlichen Förderinstitutionen (Nationalfonds, Innosuisse, etc.) gehören, werden nur in begründeten Ausnahmefällen unterstützt.

Das Schwergewicht der Forschungsförderung wird bewusst auf Kleinprojekte gelegt (Förderbetrag bis CHF 50,000), welche der Anschubfinanzierung vieler verschiedener Projekte dienen.

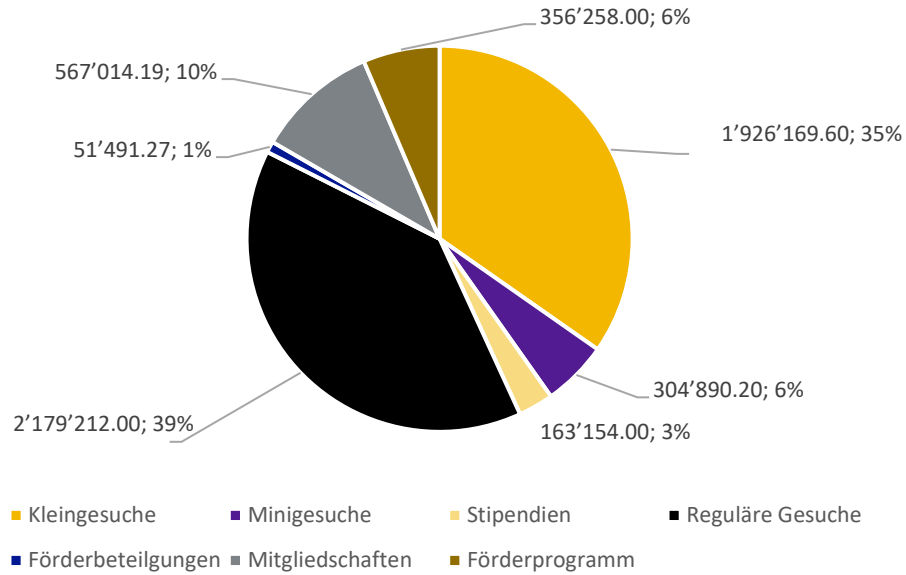
Bildungsförderung

Bildungsprojekte werden in Bereichen unterstützt, die keine Förderung durch die öffentliche Hand erfahren oder von dieser vernachlässigt werden. Dabei werden Projekte bevorzugt, die das Potential für eine schweizweite Verbreitung haben.

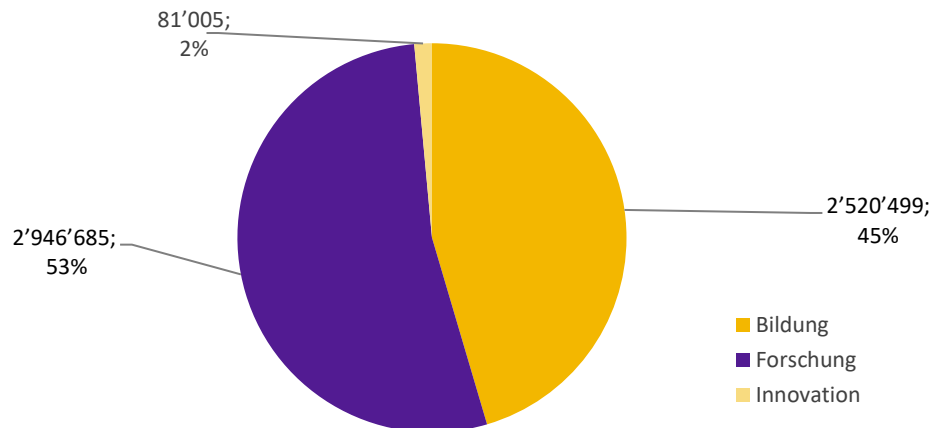
Insbesondere hat sich die Hasler Stiftung der informatischen Lehrerbildung gewidmet und dazu an drei pädagogischen Hochschulen (FHNW 2014-2018, PH SZ 2020-2024, HEP VD 2020-2024) Stiftungsprofessuren zu diesem Thema finanziert. Diese wurden bzw. werden nach Ende der 5-jährigen Förderdauer in den Regelbetrieb der Hochschulen übernommen.

Die Diagramme zeigen die 2024 bewilligten Gesuche, nicht den Mittelfluss.

Gesuchsarten



Aufteilung nach Förderbereich



2.3.2. Im Jahr 2024 geförderte Reguläre Projekte (> CHF 50,000)

Organisation / Institution	Projekttitel / Projektbeschrieb
ETH Zürich	DNS DoS: Stopping the Armageddon
ETH Zürich - AI Center	KI Challenge
Phänomena 2026	Ausstellung «Packende und innovative KI- und Robotik-Erlebnisse»

2.3.3. Im Jahr 2024 geförderte Kleinprojekte (bis CHF 50,000)

Projekte im Bereich «Forschung»

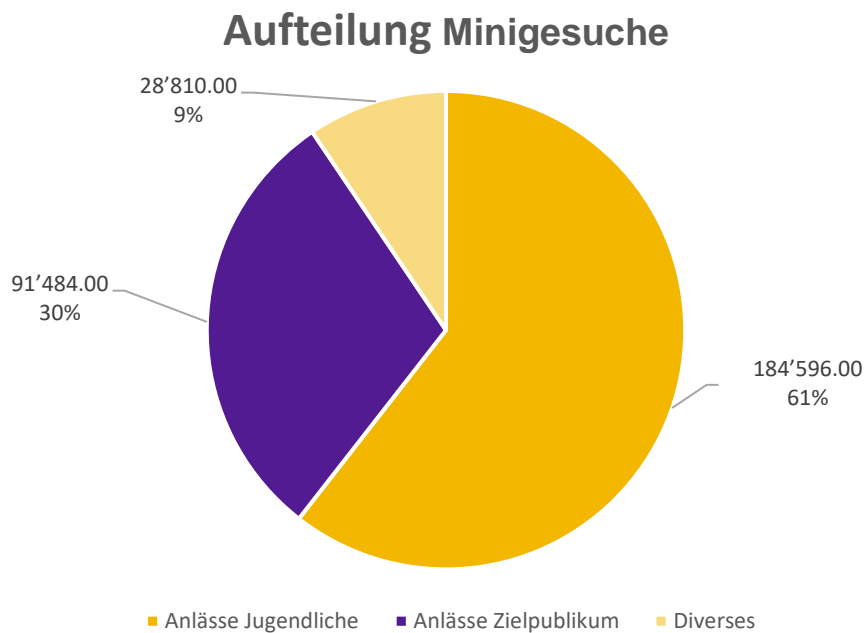
Organisation / Institution	Projekttitel (Bereich Forschung)
ZHAW	Enhancing Human Safety in HRC Industrial Environments through Advanced 3D Human Action Recognition
IDSIA	RING-P: Relation Extractions at Inter-sentential N-ary levels using Graph Prompting
IDSIA	GeneRAI (Generative Robotics AI)
ETH Zürich	Natural Language Robot Control with Strong Safety Constraints
HES-SO	A Digital Identity in the Hands of Swiss Citizens
Università della Svizzera Italiana	Dynamics of Quantum Causal Networks
Universität Basel	Deep Learning for analysing fragmentary historical documents
ETH Zürich	E2Sym: Effective and efficient symbolic regression via sequential refinement
EPF Lausanne	Designing Trust: Exploring XAI Presentation in Radiology
IDSIA	DISCO: Data-driven design of robust Invariant Sets and COntrollers for safety guarantees
HE-ARC	Cosmos: Exploring generative-AI to extract the hydrogen-21cm signal during the cosmic reionization
ETH Zürich	Immersive Analytical Interfaces for Mobility Data
Università della Svizzera Italiana	Towards Scalable Multimodal Causal Deep Learning: An Exploratory Study
ZHAW	MuLi: Reliable Multi-lingual and Cross-lingual Open Data Exploration in Natural Language
ETH Zürich	Large-Scale Automated Technology Monitoring: The Case of AI Technologies
Université de Genève	Data-driven discovery of dynamical laws in biological systems

Organisation / Institution	Projekttitel (Bereich Forschung)
ZHAW	DEEPWine: Virtual oenologist based on deep learning and optical spectroscopy
Hochschule Luzern	EVM-GPT - LLM Enhanced Smart Contract Decompiler for Ethereum Virtual Machine Bytecode
Universität Zürich	Unified Feedback Integration Framework for Reinforcement Learning
ETH Zürich	Generative AI Copilot for Schematic Architectural Design
SUPSI	MLSmartPhysio - Machine Learning based platform for tailored Smart Physiotherapy
Università della Svizzera Italiana	Cloud-Enabled High-Dimensional Low-Sample Size Machine Learning: Sparse Precision Matrix Estimation
FHNW	Innovation in Swiss Building Renovation: Automated Potential Estimation with Digital Twin
Università della Svizzera Italiana	Calibrated uncertainty estimation for spatio-temporal data
Università della Svizzera Italiana	State management for replication
EPF Lausanne	Head and torso movement augmentation for enhanced embodiment and immersion in virtual reality
EPF Lausanne	Speech recognition assisted by large language models to command software orally. Application to an augmented/virtual reality web app for immersive molecular graphics
HE-ARC	Edge Device Training Testbed
EPF Lausanne	Reconfigurable pattern antenna for GPS interference cancellation in 5G & 6G wireless communication applications
ETH Zürich	4D Capture, Reconstruction, and Visualization of Dynamic Scenes from Sparse Multi-View RGB Cameras
HEIG-VD	OpenE3CG: An Open-source Embedded platform for Edge-to-Edge arrhythmia detection using deep learning techniques
Università della Svizzera Italiana	Automated Probabilistic Reasoning for Quantum Networks
Università della Svizzera Italiana	Building Bridges Between Uncertainty Estimation and Explainable AI for Reliable and Understandable Data-driven Decision-making
Université de Lausanne	Addressing the Address Books' (Interdependent) Privacy Issues

Projekte im Bereich "Bildung"

Organisation / Institution	Projekttitel (Bereich Bildung)
Wyss Zürich	Workshop "Informatik in der Medizintechnik" mit Jugendlichen
Senarclens, Leu & Partner AG	Fusion der Projekte IT-Feuer in Fit-in-IT
Association 42	Design for 42 Zurich (Phase 2)
ICT-Berufsbildung	ICTskills2025
Fondation Pacte	Les aventures robotiques
Swiss Data Alliance	Erstes Bootcamp für Data Stewards in der Schweiz
IAESTE	Unterstützung Austauschstudenten und -studentinnen

2.3.4. Im Jahr 2024 geförderte Miniprojekte (bis CHF 10'000)



Organisation / Institution	Projekttitel
Berner Fachhochschule	Hack4SocialGood 3.0
ch-open	AEC Hackathon 2024
Université de Lausanne	Predicting causes of extreme climate events via interpretable machine learning models: UNIL and UC Berkeley collaboration

Organisation / Institution	Projekttitle
Universität Bern	Nationale Konferenz "Data Science for the Sciences" 2024
Verein Standortförderung Zimmerberg-Sihltal Kantonsschule Glarus	Bildungskonferenz Zürich Park Side Fridolins Robotik
Hochschule Luzern	Robocup German Open 2024
Haute Ecole du Valais	Internet&Code pour les filles Valais-Wallis 2024
Verein Save My Identity	Workshop and panel discussion titled "Blockchain for human rights"
ForzaETH	F1TENTH ICRA 2024 in Yokohama
Verein JuFoTec (Jugend, Forschung und Technik) HEP Vaud	mindfactory FLL (FIRST Lego League) 5e édition de Ludovia#CH : « Bienvenue à l'ère de l'(in)intelligence artificielle » à Yverdon-les-Bains
PH Zürich	Summer School zu intelligenten Tutorensystem in Zürich
Digitale Gesellschaft	Jugend hackt Schweiz, 2024-2025
opendata.ch	2024 Forum - "Data for the Common Good – Learn, Share, and Empower"
Universität Basel	TecDay meets SNC
ETH Zürich	Team RACKlette funding request 2024
Verband Wissenschafts-Olympiaden	JUBILÄUM 20 JAHRE WISSENSCHAFTS-OLYMPIADE
ch-open	Open Education Day 2024
Haute Ecole de Gestion de Genève	Swiss Operations Research Society
digitalswitzerland	#herHACK
girls code too	3D Coding Workshops
Queer Coding Camp	Queer Coding Camp 2024
Fachhochschule Nordwestschweiz	International Conference on Social Work and Urban Development: Urban spaces in digital change
Fachhochschule Graubünden	SwissText 2024
Bumblekite association	Bumblekite machine learning summer school in health, care and biosciences 2024
Museum für Kommunikation	KI und digitale Anwendungen in der Ausstellung DANCE!

Organisation / Institution	Projekttitle
Playbern - Fabelfabrik	PlayBern-Kindergame-Preis
Team First Global challenge	First Global Challenge 2024
PH Thurgau	Austauschtreffen Informatikausbildung PH
Universität Zürich	AI in Health and Longevity Conference 2024
Bitmark Association	bitmark Hackathon: "Gemeinsam für Interoperabilität"
ETH Zürich	Bits to Breakthroughs": 2nd National Symposium on Data-Driven Approaches in Sepsis
Universität Freiburg	Swiss Game Academy 2024
BASP Frontiers	BASP Frontiers conference 2025
HEPIA, HES-SO Genève	Codez la Science 2024
heig-vd	AI Day @ HES-SO: A Three Day Conference for Advancing AI Research and Collaboration
Università della Svizzera Italiana	co-funding for USI AI-Hackathon Neuralwave 2024
Fachhochschule Nordwestschweiz	Hack4SocialGood: Gemeinsam für eine digitale Zukunft im sozialen Sektor
ch-open	DINAcon Konferenz 2024
SHSG	SHSG Summer School 2024 - GenAI Education Parts
ETH Zürich	The Constructionism conference 2025
Hochschule Luzern	Women in Data Science Conference 2025
ETH Zürich	EMSCI Meets Data Science Conference
Fachhochschule Nordwestschweiz	Symposium Visual Grammar of designed Truth in OSINT

2.4. Stipendien

2.4.1. Allgemeines

Stipendien können an begabte, leistungswillige Studierende auf Hochschulniveau vergeben werden. Dies soll subsidiär zum staatlichen Stipendienwesen erfolgen und vor allem die Fälle berücksichtigen, die keine staatlichen Stipendien bekommen, aber trotzdem wegen herausragender Leistungen förderungswürdig sind. Stipendien sind ein Randgebiet unserer Fördertätigkeit.

2.4.2. Stipendien 2024

Folgende Stipendien wurden gesprochen:

Doktorarbeit an der University of Oxford
Master in Information Systems Management Carnegie Mellon University
Computer Science at ZHAW Winterthur
Master's Thesis am MIT
Master's Thesis UC Berkeley
Master Mathematik am Imperial College London
Bachelor of Science Digital Engineer, Robotik & Big Data
Masterstudiengang in Computer Science an der Boston University
Masterthesis SUPSI

2.5. Förderbeteiligungen

2.5.1. Allgemeines

Das Instrument der Förderbeteiligungen wurde vom Stiftungsrat im November 2021 ersatzlos aufgehoben, da dieser Sektor nicht mehr auf die Förderung der Hasler Stiftung angewiesen ist. Die noch aktiven Beteiligungen werden jedoch weiterhin begleitet und bei allfälligen Kapitalerhöhungen oder -abrufen macht der Förderbeteiligungsausschuss einen Vorschlag zu Händen der Förderkommission.

Im Berichtsjahr wurde die Beteiligungen bei Fixposition AG um rund CHF 50'000.00 erhöht.

2.5.2. Aktive Beteiligungen im Jahr 2024

Im Jahr 2024 war die Hasler Stiftung in folgenden Firmen investiert:

- ACP AG, Zürich - newacp.ch
- Nektoon² AG, Zürich - squirro.com

² Unser Investment war in Nektoon AG. Namensänderung in Squirro AG fand 2019 statt.

- uniqFEED AG, Zürich - uniqfeed.com
- xorlab AG, Zürich - xorlab.com
- Fixposition AG, Zürich - fixposition.com
- SNAQ AG, Zürich - snaq.ai
- Nostic Solutions AG, Freienbach - nostic.ch
- Hi-D Imaging AG - hidimaging.com

2.6. Fördermitgliedschaften

2.6.1. Allgemeines

Organisationen und Institutionen, die direkt oder indirekt den Förderzielen der Hasler Stiftung dienen, können durch Eingehen einer Mitgliedschaft oder durch Gönnerbeiträge finanziell unterstützt werden.

2.6.2. Fördermitgliedschaften im Jahr 2024

Im Jahr 2024 ist die Hasler Stiftung Mitglied von folgenden Organisationen bzw. fördert folgende Organisationen auf regelmässiger Basis:

- Verband Schweizerischer Wissenschafts-Olympiaden (VSWO) (Unterstützung Informatik-Olympiade) - soi.ch
- IngCH – Engineers Shape Our Future (Technik- und Informatikwochen) ingch.ch
- Schweizer Jugend Forscht (Studienwochen „Faszination Informatik“) sjf.ch
- Ausbildungszentrum für den Informatikunterricht (ABZ) der ETH Zürich abz.inf.ethz.ch
- Schweizerischer Verein für Informatik in der Ausbildung (SVIA) svia-ssie-ssii.ch
- Swiss Data Alliance - swissdataalliance.ch
- ICT-Berufsbildung - ict-berufsbildung.ch
- SICTIC - sictic.ch³

Im November 2024 wurde die Allianz Digitale Inklusion (adis.ch) gegründet – in welche die Hasler Stiftung als Gründungsmitglied eingetreten ist.

³ Da die Stiftung aktuell keine neuen Förderbeteiligungen mehr anstrebt, wurde diese Mitgliedschaft per Ende 2024 gekündigt.

2.7. Förderprogramme

2.7.1. Passive Förderprogramme

Mit thematischen Ausschreibungen durch die Hasler Stiftung sollen gezielt umfangreichere Forschungsprogramme lanciert werden, die mehrere Forschergruppen an verschiedenen Hochschulen an einem gemeinsamen Thema forschen lassen. Damit soll insbesondere jungen Forschern an universitären Hochschulen ein Anreiz zur Forschung auf aktuellen Gebieten der IKT geboten werden. Weiter sollen derartige Initiativen die Bildung von Netzwerken in und zwischen den Hochschulen fördern. Die Ziele und Themen von Förderprogrammen werden durch den Stiftungsrat festgelegt, ebenso die prozeduralen Regeln der einzelnen Programme. Die Projekte werden im Wettbewerb entsprechend ihrer thematischen und wissenschaftlichen Relevanz ausgewählt.

Nach den fünf thematischen Förderprogrammen

- Dependable Information and Communication System (DICS)
- Managing Complexity (ManCom)
- Man-Machine Interaction (MMI)
- Smart World
- Cyber-Human Systems

die in den vergangenen Jahren durchgeführt und zwischenzeitlich erfolgreich abgeschlossen wurden, hat die Hasler Stiftung im Jahr 2020 ein neues Förderprogramm unter dem Titel

- Hasler Responsible AI

lanciert.

Das Programm Hasler Responsible AI unterstützt Forschung im Bereich der Künstlichen Intelligenz mit dem Ziel Algorithmen zu entwickeln, deren Entscheidungen nachvollziehbar, fair und unseren ethischen Erwartungen entsprechend sind. Eine ausführliche Programmbeschreibung findet sich auf der Website der Hasler Stiftung⁴. Im Jahr 2021 wurden für dieses Programm neun vielversprechende Forschungsprojekte aus über 80 Eingaben zur Förderung ausgewählt.

Organisation / Institution	Projekttitle
ETH Zürich	Learning to Learn Safely
USI, Lugano	Formal Reasoning on Neural Networks
Universität Lausanne	Explaining AI decisions in personalized healthcare - Msxplain
EPF Lausanne	Mathematical Foundations for RISE of AI

⁴ <https://haslerstiftung.ch/die-fordertatigkeit-der-hasler-stiftung/foerderprogramme/momentan-laufende-programme/>

Organisation / Institution	Projekttitle
ETH Zürich	Interpretable and Robust Machine Learning for Mobility Analysis
ETH Zürich	AI for Verification of Scientific Claims
Universität Genf	ISER - Interpretability, safety and efficiency through representation disentanglement
IDIAP research Institute	reSponsible fAir Face Recognition (SAFER)
ETH Zürich	Interpretable predictions for medical imaging diagnostics

Im Jahr 2024 erreichten vier dieser Projekte bereits ihr drittes Jahr. Das Projekt «Interpretable and Robust Machine Learning for Mobility Analysis» wurde planmässig abgeschlossen, drei weitere Projekte wurden um ein viertes Jahr verlängert.

Zudem wurde im Jahr 2024 bereits der thematische Fokus des nächsten Förderprogramms festgesetzt:

- Hasler Mercator Digitalization & Democracy

wird in Jahr 2025 in Kollaboration mit der Stiftung Mercator Schweiz lanciert.

2.7.2. Aktive Förderprogramme

Mit aktiven Förderprogrammen will die Hasler Stiftung selbst im Sinn und Geist ihres Stiftungszweckes Einfluss nehmen.

Zusammen mit der SATW wurde 2022 das Programm SwissTecLadies4IT entwickelt und lanciert. Bei diesem Programm, das sich an der erfolgreichen MINT-Förderung für Schülerinnen der SATW, SwissTecLadies, orientiert, sollen Schülerinnen speziell auf die Informatik für ihre spätere Berufswahl aufmerksam gemacht werden. Sie sollen erfahren, was Informatik ist und erleben, wo Informatik überall gebraucht wird. Wir wollen damit erreichen, dass dieses Berufsfeld nicht mehr nur als männliche Domäne wahrgenommen wird, sondern auch für Frauen eine attraktive Karriere bedeuten kann. Dazu werden u.a. interessierten Schülerinnen über längere Zeit weibliche Mentorinnen, die bereits im Beruf arbeiten, vermittelt, um ihnen konkrete Rollenmodelle und Vorbilder aufzuzeigen.

Die Ausstellung «i-factory» im Verkehrshaus Luzern, welche aus dem ehemaligen Förderprogramm FIT (fit in Informatik) entstanden war, schliesst im Januar 2025 endgültig ihre Türen. Die Ausstellung war über viele Jahre ein Erfolg mit schweizweiter Ausstrahlung und Wirkung insbesondere im Bereich der Informatik-Bildung für Schulklassen, so haben rund 4,700 Schulklassen die Ausstellung besucht. Um die weiterhin bestehende Nachfrage seitens Schulen und Lehrpersonen Rechnung zu tragen, hat der Stiftungsrat das Verkehrshaus eingeladen, ein Folgeprojekt zu entwickeln. Der Entscheid über Format und Konzept wird im Jahr 2025 gefällt.

3. Finanzbericht

In der Stiftungstätigkeit wurden CHF 5.548 Mio. Fördermittel zugesprochen (Vorjahr CHF 3.973 Mio.). CHF 5.192 Mio. (Vorjahr CHF 3.973 Mio.) waren Zusprachen im Rahmen der freien Förderung. 2024 erfolgten Zusprachen für Verlängerungen des Förderprogramms Hasler Responsible AI von CHF 0.356 Mio. (Vorjahr CHF 0).


Der Betriebsaufwand betrug CHF 0.661 Mio. (Vorjahr CHF 0.680 Mio.). Die direkt zuweisbaren Kosten der Kommissionen wurden als Ertragsminderung (Finanzkommission) bzw. Förderaufwand (Förderkommission) verbucht.

Das Stiftungskapital betrug am 31.12.2024 CHF 133.150 Mio. (Vorjahr CHF 116.062 Mio.). Der Nettoertrag aus Finanzanlagen betrug 16.36 % (Vorjahr 5.83 %). Das Anlagevermögen ist von CHF 136.798 Mio. auf CHF 151.435 gestiegen.

Weder der Förderaufwand noch die Erträge aus Finanzanlagen fallen linear an. Um eine geglättete Zusprachenpolitik zu ermöglichen, gleichen wir grosse Differenzen von Jahr zu Jahr über Rückstellungen für Förderbeiträge aus. Diese sollen gemäss früherem Stiftungsratsbeschluss immer etwa dem Mittelbedarf für drei Jahre entsprechen.

Bern, im April 2025

Für den Stiftungsrat:



Heinz Karrer
Präsident



Prof. Dr. Lothar Thiele
Vizepräsident



Sinja Christiani
Geschäftsführerin

Teil 2
Jahresrechnung

Bilanz per 31. Dezember

2024
2023

	Anhang	CHF	CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		923'423.03	55'529.34
Guthaben Verrechnungssteuer/Quellensteuer		532'265.37	343'265.65
Mieterkaution		36'031.25	35'868.35
Aktive Rechnungsabgrenzungen		15'429.47	45'518.28
Total Umlaufvermögen		1'507'149.12	480'181.62
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	B1	151'434'698.21	136'797'597.13
Mobile Sachanlagen		1.00	1.00
Total Anlagevermögen		151'434'699.21	136'797'598.13
TOTAL AKTIVEN		152'941'848.33	137'277'779.75
PASSIVEN			
Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		113'397.54	363'346.62
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		7'314.10	9'024.30
Verbindlichkeiten aus Zusprachen		4'302'900.00	4'495'439.03
Passive Rechnungsabgrenzungen		113'112.17	75'748.20
Total kurzfristiges Fremdkapital		4'536'723.81	4'943'558.15
Rückstellungen für Förderbeiträge			
<i>Freie Förderung</i>			
Rückstellung für Fördertätigkeit		10'866'941.79	11'528'155.99
Total Rückstellungen für die freie Förderung		10'866'941.79	11'528'155.99
<i>Förderprogramme</i>			
Rückstellung für Cyber-Human Systems		0.00	109'957.20
Rückstellung für Forschungsprogramm HAI		763'699.20	10'000.00
Rückstellung für Förderprogramm		624'000.00	4'624'000.00
Rückstellung für Förderprogramm HM D&D		3'000'000.00	0.00
Total Rückstellungen für Förderprogramme		4'387'699.20	4'743'957.20
Total Rückstellungen für Förderbeiträge	B2	15'254'640.99	16'272'113.19
Kursschwankungsreserven			
Kursschwankungsreserven für Finanzanlagen	B3	0.00	0.00
Total langfristiges Fremdkapital		15'254'640.99	16'272'113.19
Total Fremdkapital		19'791'364.80	21'215'671.34
Eigenkapital			
Stiftungskapital per 1. Januar		116'062'108.41	92'344'287.85
Erfolg		17'088'375.12	23'717'820.56
Stiftungskapital per 31. Dezember		133'150'483.53	116'062'108.41
TOTAL PASSIVEN		152'941'848.33	137'277'779.75

Erfolgsrechnung	2024	2023
Anhang	CHF	CHF
ERTRAG		
Erträge aus Finanzanlagen		
Zinsen, Dividenden (+)	2'895'234.30	2'801'997.41
Kursgewinne	21'964'681.51	9'886'594.10
Auflösung (+) / Bildung (-) Kursschwankungsreserven	B3 0.00	22'000'000.00
Total Erträge aus Finanzanlagen	24'859'915.81	34'688'591.51
Ertragsminderungen		
./. Bankspesen, -gebühren usw.	-395'709.99	-470'379.05
./. Kursverluste	-2'043'410.00	-4'652'482.32
./. Entschädigung Präsidium und Finanzkommission	-37'501.75	-40'686.95
./. Leistungen Dritte	0.00	0.00
Total Ertragsminderungen	-2'476'621.74	-5'163'548.32
Nettoertrag aus Finanzanlagen	22'383'294.07	29'525'043.19
BETRIEBSAUFWAND		
Personalaufwand		
Saläre Geschäftsstelle	-307'570.85	-296'166.60
Übriger Personalaufwand	-30'412.46	-46'501.89
Sozialversicherungsaufwand	-65'556.10	-63'788.15
Total Personalaufwand	-403'539.41	-406'456.64
Übriger Betriebsaufwand		
Raumaufwand	-78'051.07	-76'217.50
Verwaltungsaufwand	-5'214.45	-5'539.05
Infrastrukturaufwand	-7'277.00	-759.32
Allgemeiner Betriebsaufwand	-166'626.98	-190'815.57
Total übriger Betriebsaufwand	-257'169.50	-273'331.44
Abschreibungen	0.00	0.00
Total Betriebsaufwand	-660'708.91	-679'788.08
Erfolg 1 (Operativer Erfolg = Nettoertrag ./. Betriebsaufwand)	21'722'585.16	28'845'255.11
FÖRDERAUFWAND		
Zusprachen von Förderbeiträgen		
<i>Freie Förderung</i>		
Zusprachen Kleingesuche (bis CHF 50,000)	-1'926'169.60	-2'160'105.00
Zusprachen reguläre Gesuche (> CHF 50,000)	-2'179'212.00	-547'010.00
Zusprachen Minigesuche (bis CHF 10,000)	-304'890.20	-264'135.75
Zusprachen Fördermitgliedschaften	-567'014.19	-516'914.23
Zusprachen Förderbeteiligungen und Hasler Innovation	-51'491.27	-400'000.00
Zusprachen Stipendien	-163'154.00	-84'395.00
Zusprachen freie Förderung	-5'191'931.26	-3'972'559.98
<i>Förderprogramme</i>		
Zusprachen Förderprogramm Cyber-Human Systems	0.00	0.00
Zusprachen Forschungsprogramm HAI	-356'258.00	0.00
Zusprachen Förderprogramm	0.00	0.00
Zusprachen Förderprogramm HM D&D	0.00	0.00
Zusprachen Förderprogramme	-356'258.00	0.00
Total Zusprachen von Förderbeiträgen	-5'548'189.26	-3'972'559.98

Erfolgsrechnung	2024	2023
Anhang	CHF	CHF
Förderunterstützung		
Allgemeiner Förderaufwand	-4'632.44	-3'000.00
Entschädigung Förderkommission	-129'577.60	-124'434.55
Leistungen Dritte	0.00	0.00
Total Förderunterstützung	-134'210.04	-127'434.55
Total Förderaufwand	-5'682'399.30	-4'099'994.53
Erfolg 2 (Operativer Erfolg ./. Förderaufwand)	16'040'185.86	24'745'260.58
VERÄNDERUNG DER FÖDERRÜCKSTELLUNGEN		
Auflösung von Förderrückstellungen durch Zusprachen		
<i>Freie Förderung</i>		
Auflösung von Rückstellung für Fördertätigkeit	5'191'931.26	3'972'559.98
<i>Auflösung Rückstellungen für die freie Förderung</i>	<i>5'191'931.26</i>	<i>3'972'559.98</i>
<i>Förderprogramme</i>		
Auflösung von Rückstellung Cyber-Human Systems	0.00	0.00
Auflösung von Rückstellung Forschungsprogramm HAI	356'258.00	0.00
Auflösung von Rückstellung Förderprogramm	4'000'000.00	0.00
Auflösung von Rückstellung Förderprogramm HM D&D	0.00	0.00
<i>Auflösung von Rückstellungen für Förderprogramme</i>	<i>4'356'258.00</i>	<i>0.00</i>
Total Auflösung von Förderrückstellungen	9'548'189.26	3'972'559.98
Zuweisung zu Förderrückstellungen durch Entscheid Stiftungsrat		
<i>Freie Förderung</i>		
Bildung von Rückstellung für Fördertätigkeit	-4'500'000.00	-3'000'000.00
<i>Bildung von Rückstellungen für die freie Förderung</i>	<i>-4'500'000.00</i>	<i>-3'000'000.00</i>
<i>Förderprogramme</i>		
Bildung von Rückstellung Cyber-Human Systems	0.00	0.00
Bildung von Rückstellung Forschungsprogramm HAI	-1'000'000.00	0.00
Bildung von Rückstellung Förderprogramm	0.00	-2'000'000.00
Bildung von Rückstellung Förderprogramm HM D&D	-3'000'000.00	0.00
<i>Bildung von Rückstellungen für Förderprogramme</i>	<i>-4'000'000.00</i>	<i>-2'000'000.00</i>
Total Zuweisung zu Förderrückstellungen	-8'500'000.00	-5'000'000.00
Total Veränderung der Förderrückstellungen	1'048'189.26	-1'027'440.02
BETRIEBSFREMDER ERFOLG	0.00	0.00
ERFOLG	17'088'375.12	23'717'820.56

Anhang zur Jahresrechnung auf den 31. Dezember 2024

A. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts erstellt (Art. 957 bis 962).

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten.

Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Stiftung können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

In der Jahresrechnung wurden die folgenden Grundsätze angewendet:

Finanzanlagen

Die Wertschriften des Anlagevermögens wurden zum Stichtagskurs am Bilanzstichtag bewertet. Um Schwankungen im Kursverlauf Rechnung zu tragen, kann eine Schwankungsreserve gebildet oder aufgelöst werden. Die Schwankungsreserve ist in Ziffer B3 des Anhangs zu entnehmen.

B. Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

	2024 in CHF	2023 in CHF
1. Finanzanlagen		
Bankguthaben	966,447.85	331,298.39
Wertschriften	150,468,250.36	136,466,298.74
	151,434,698.21	136,797,597.13
2. Rückstellungen für Förderbeiträge		
Bestand am 1. Januar	16,272,113.19	15,238,108.89
Zusprachen zu Lasten der Rückstellungen	-5,548,189.26	-3,972,559.98
Auflösung nicht benötigte Rückstellungen	-4,000,000.00	0.00
Nicht benötigte Zusprachen	30,717.06	6,564.28
Zuweisung zu Rückstellungen per 31. Dezember	8,500,000.00	5,000,000.00
Bestand am 31. Dezember	15,254,640.99	16,272,113.19

2024 in CHF 2023 in CHF

3. Kursschwankungsreserven

Bestand am 1. Januar	0	22,000,000.00
Bildung / Auflösung von Kursschwankungsreserven	0	-22,000,000.00
Bestand am 31. Dezember	0	0

4. Förderbeteiligung

Da Förderbeteiligungen dem Aufwand bzw. den Förderreserven belastet werden, sind sie nicht in der Bilanz aufgeführt. Sie werden indessen im Anhang der Jahresrechnung zu Anfangswerten aufgelistet. Allfällige Verkaufserlöse oder Rückzahlungen werden als betriebsfremder Erfolg verbucht.

ACP AG, Zürich	550,000	550,000
Anteil 2.4%, nominal CHF 32,532.00 ACP AG wurde im Januar 2025 notverkauft.		
Nektoon AG, Zürich (Im Dezember 2012 gewandelt)	316,600	316,600
Anteil 1.3%, nominal CHF 30,380		
uniqFEED AG, Glattbrugg	499,956.30	499,956.30
Anteil 3.32 %, nominal CHF 18,858		
Xorlab AG, Zürich	500,000	500,000
Anteil 4.6 %, nominal CHF 15,148		
Fixposition AG, Zürich	449,865.16	449,865.16
Anteil 2.5 % nominal CHF 7,925		
SNAQ AG, Winterthur	200,000	200,000
Anteil 2.93 %, nominal CHF 5,333		
Nostic Solutions AG, Freienbach	400,000	400,000
Anteil 4,5 %, nominal CHF 5,324		
Hi-D Imaging AG	400,000	400,000
Anteil 9.4 %, nominal CHF 17'151		

5. Nettoperformance (einfache Berechnung)

Die Formel lautet:

Nettoertrag aus Finanzanlagen über Finanzanlagen Vorjahr	16.36 %	22.88 %
Nettoertrag aus Finanzanlagen über Finanzanlagen Vorjahr (ohne Berücksichtigung der Auflösung Kursschwankungsreserven)		5.83 %

2024 in CHF

2023 in CHF

C. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

1. Aktiven mit Bewertungen zu Kurs-/ Marktwerten

Es sind folgende in den Finanzanlagen enthaltene Aktiven mit beobachtbaren Kurs- oder Marktwerten zu diesen bewertet.

Wertschriften	150,468,250.36	136,466,298.74
---------------	----------------	----------------

2. Restbetrag der Leasingverbindlichkeiten

Leasingverpflichtungen, die nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündet werden können.

Es besteht ein langfristiger Mietvertrag für Büroräume bis 31.05.2026. Die aktuelle Jahresmiete beträgt CHF 74,916.00.

3. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Ascaro Vorsorgestiftung, Bern	2,860.10	4,774.30
-------------------------------	----------	----------

4. Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Mieterkaution UBS AG 235-476306.MKQ	36,031.25	35,868.35
-------------------------------------	-----------	-----------

5. Anzahl Mitarbeitende

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	Nicht über 10	Nicht über 10
--	---------------	---------------

HASLER STIFTUNG
3011 Bern

**Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat
zur Jahresrechnung 2024**

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
HASLER STIFTUNG
Bern**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der HASLER STIFTUNG für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen entspricht.

Bern, 20. März 2025

FIDURIA AG



Patrick Glauser
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Markus Kugler
Zugelassener Revisor

Beilage:
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Teil 3
Geschichtlicher Überblick

Geschichtlicher Überblick

Die Stiftung wurde 1948 als „Stiftung Hasler-Werke“ durch Gustav Hasler gegründet, von dem sie 1953 den Besitz seiner Unternehmen geerbt hat. Damit übernahm die Stiftung die patronale Verantwortung für die Weiterführung der Hasler Werke im Sinn und Geist von Gustav Hasler. Die Erträge aus dem Stiftungsvermögen wurden, nach Rückstellungen für allfällige Kapitalerhöhungen der Hasler Werke, zu einem Drittel zugunsten der Personalfürsorge für die Angehörigen der Hasler Werke und zu zwei Dritteln zur „Unterstützung von als gemeinnützig erachteten Institutionen und Bestrebungen auf dem Gebiet der Nachrichtentechnik und verwandter Gebiete“ bestimmt.

Die Stiftung hat durch den Kauf einer Transistor-Lizenz und durch die Finanzierung von Halbleiter-Forschung in den 50-er Jahren des letzten Jahrhunderts den Grundstein für die schweizerische Halbleiter-Forschung und die darauf basierende Industrie gelegt.

Nebst zahlreichen weiteren Projekten hat sich die Stiftung u.a. für den Aufbau der Software-Schule Schweiz engagiert, die Erarbeitung des IDEA-Verschlüsselungsverfahrens gefördert und als Mitbegründerin des Institut Eurécom massgeblich zum Aufbau einer der bedeutendsten Studienrichtung der ETH Lausanne beigetragen: Systèmes de communications, heute faculté Informatique et Communications (School of Computer and Communication Sciences).

Nach der Fusion Autophon / Hasler / Zellweger-Telecommunications zur Ascom-Unternehmensgruppe in den Jahren 1986/1987 hielt die Stiftung die Mehrheit der Aktienstimmen an der Ascom Holding AG.

Durch die Schaffung der Ascom-Einheitsaktie Ende 2000 verlor die Stiftung ihre Stimmenmehrheit und wurde einer von zwei Grossaktionären von Ascom. Damit änderten sich die ursprünglichen Voraussetzungen für die Stiftungsaufgabe wesentlich. Die weitere Entwicklung der Besitzverhältnisse von Ascom schränkten die Verpflichtungen der Hasler Stiftung gegenüber Ascom immer mehr ein. Aus diesem Grund veräusserte die Hasler Stiftung 2007 einen Grossteil ihrer Ascom-Aktien.

Im Dezember 2004 wurde der Stiftungszweck den neuen Gegebenheiten angepasst. Gemäss heute gültiger Stiftungsurkunde sind die Vermögenserträge der Stiftung wie folgt zu verwenden: „Nach Ermessen des Stiftungsrates und ohne Rechtsanspruch zur Finanzierung oder Mitfinanzierung ausgewählter Projekte der Bildung und Forschung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT, bzw. Information- and Communications-Technologies, ICT) zum Wohl und Nutzen des Denk- und Werkplatzes Schweiz“. Seit diesem Zeitpunkt heisst die Stiftung, entsprechend der seit längerer Zeit geläufigen Usanz „Hasler Stiftung“.

Bei der Revision der Stiftungsurkunde im Jahr 2009 wurden die 2004 noch verbliebenen Bezüge auf die Ascom AG aus der Urkunde entfernt und gleichzeitig die Möglichkeit geschaffen, bei (zu) geringen Kapitalerträgen auch auf das Stiftungskapital zurückzugreifen, um eine sinnvolle Fördertätigkeit aufrecht erhalten zu können.

2023 konnte die [Stiftung ihr 75jähriges Bestehen](#) feiern.